

1. Record Nr.	UNINA9910583599803321
Autore	Schmidt Kurt <1924-2008.>
Titolo	Finanzierungsprobleme der sozialen Sicherung I.
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Duncker & Humblot, , 2022 ©1990
ISBN	9783428469277 9783428069279
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (183 pages)
Collana	Schriften des Vereins für Socialpolitik
Soggetti	Economic policy Economic assistance, German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	<p>Intro -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- Willi Albers, Kiel: Die Anpassung des Systems der gesetzlichen Rentenversicherung an demographische Änderungen -- A. Einleitung -- B. Einheitliche Grundrente für die gesamte Bevölkerung -- 1. Steuerfinanzierte Grundrente -- 2. Beitragsfinanzierte Grundrente -- a) Ausreichende freiwillige Vorsorge -- b) Beitragsäquivalenz bei den Renten? -- c) Nicht tragbare Belastung in der Übergangsphase -- d) Schlechter Inflationsschutz bei einer freiwilligen Altersvorsorge -- 3. Negative Einkommensteuer -- C. Reformen innerhalb des bestehenden Systems der gesetzlichen Rentenversicherung -- 1. Reformvorschläge zur Überwindung des Finanzierungsengpasses -- 2. Die Lastverteilung zwischen den Generationen im Rahmen des Familienprinzips -- 3. Stärkung der eigenverantwortlichen Vorsorge -- 4. Übergang zum Kapitaldeckungsverfahren -- 5. Erhöhung des Bundeszuschusses -- Johannes Hackmann, Hamburg: Freiheit und Sicherheit in Systemen der sozialen Sicherung - Zu einer Theorie sozialer Sicherungssysteme - -- A. Grundlegung und Überblick -- I. Einführung -- 1. Zum Vorhaben -- 2. Zur Vorgehensweise und zu den Ergebnissen der Untersuchung -- 3. Begriffliche Abgrenzungen -- II. „Produktionstechnische“ und markttheoretische Grundlagen -- 1. Graphische Darstellungen von Sicherheit und ökonomischer Freiheit in einer risikotheoretischen</p>

Perspektive -- 2. Die transformatorische Beziehung zwischen eigener Freiheit und Sicherheit in einer Welt ohne Versicherungsmärkte -- 3. Zu den transformatorischen Beziehungen zwischen eigener Freiheit und Sicherheit bei bestehenden Versicherungsmärkten -- 4. Zu den transformatorischen Beziehungen zwischen Freiheit und eigener Sicherheit unter Berücksichtigung staatlicher Sicherungsmethoden -- B. Normative Rechtfertigungsansätze zur Einschränkung von Wahl- und Wettbewerbsfreiheit.

I. Allokative Rechtfertigungsansätze -- 1. Methodisches und zum Begriff einer Allokationsverbesserung -- 2. Allgemeine Besonderheiten von Versicherungsmärkten -- 3. Asymmetrische Informationen über die Schadensanfälligkeit -- a) Das moralische (subjektive) Risiko -- b) Adverse Risikoselektion -- 4. Unversicherbarkeit bei systematischen und bei unbestimmbaren Risiken -- 5.

Kapitalmarktunvollkommenheiten bzw. das Fehlen eines Vertragspartners für die Alterssicherung -- 6.

„Nutzeninterdependenzen“ -- a) Sicherheit - ein nicht rival nutzbares Konsumgut? -- b) Sicherheit als nicht rival nutzbare Vorleistung -- (1)

Der „innere Friede“ als allokative Rechtfertigung von staatlicher Fürsorge (Sozialhilfe) und staatlicher Sicherungspflicht -- (2) Das allokative Gerechtfertigtsein von Sicherungspflichten und staatlicher Fürsorge als Rechtfertigungsgrund für Sozialversicherungen -- c)

Pekuniäre externe Effekte von Sicherheit -- 7. Systemfortführung -- 8.

Eigenwertigkeit von Wahl- und Wettbewerbsfreiheit -- 9. Ergebnisse -- II. Distributive und meritorische Ansätze zur Rechtfertigung

individueller Freiheitseinschränkungen -- 1. Allokation versus

Distribution -- 2. Die Sicherung des Existenzminimums als

Rechtfertigungsansatz -- a) Existenzsicherung als Menschenrecht -- b)

Der Anreiz zur Sorglosigkeit -- c) Das distributive

Existenzsicherungsproblem -- d) Die Existenzsicherung als Anreiz zur Sorglosigkeit -- das Identifizierungsproblem -- e) Leistungsmindernde

Anreize von Existenzsicherungsgarantien -- 3.

Freiheitseinschränkungen wegen der Existenz meritorischer Bedürfnisse -- 4. Berücksichtigung weiterer Gerechtigkeitsaspekte -- C.

Zwangswirkungen und Zwangserklärungen -- I. Weitere distributive und allokative Zwangswirkungen -- 1. Solidarische und ausbeuterische Umverteilung -- a) Grundlegendes.

a1) Zu einer distributiv orientierten Definition von „ausbeuterischer Umverteilung“ -- a2) Zu einer verhaltensorientierten Definition von ausbeuterischer Umverteilung -- b) Beispielhafte Erläuterungen -- 2.

Allokative Zwangswirkungen -- a) Die grundlegenden Zusammenhänge bei gegebenen Verhaltenseinstellungen -- b) Effekte auf

Verhaltenseinstellungen -- c) Die immanente Tendenz zur Aufhebung ausbeuterischer Umverteilungen -- d) Die Ersetzung dezentraler

Selbstkorrekturen durch politische Reformen -- 3. Exemplarische

Betrachtung von Entkopplungswirkungen von

Alterssicherungssystemen -- II. Zu einer positiv wissenschaftlichen Zwangserklärung -- Literatur -- Klaus Mackscheidt, Köln:

Finanzausgleichsmaßnahmen zwischen dem Bund und den Trägern der Sozialen Sicherung und zwischen den Trägern der Sozialen Sicherung untereinander -- A. Analyse des Finanzausgleichs im weiteren Sinne auch für die Socialfisci? -- B. Der Finanzausgleich im engeren Sinn:

Formen und Volumina -- I. Interne Finanzausgleiche in einem System der Sozialen Sicherung -- 1. Überblick -- 2. Finanzausgleiche zwischen den Trägern der Rentenversicherung -- II. Finanzausgleich zwischen den Trägern der Sozialversicherung -- 1. Rentenversicherung und

Krankenversicherung -- 2. Arbeitslosenversicherung und

Rentenversicherung -- 3. Arbeitslosenversicherung und

Krankenversicherung -- 4. Finanzausgleiche von der Unfallversicherung -- III. Bundeszuschüsse an die Parafisci -- 1. Bundeszuschüsse an die Bundesanstalt für Arbeit -- 2. Bundeszuschüsse an die Krankenversicherung -- 3. Bundeszuschüsse an die Rentenversicherungen -- 4. Bundeszuschüsse an die Landwirtschaftliche Altershilfe und an die Unfallversicherung -- C. Fallstudien zur Analyse des Finanzausgleichs im engeren und weiteren Sinne -- I. Belastungen und Entlastungen des Bundeshaushalts durch Änderungen der Finanzausgleiche bei den Parafisci. 1. Die Frage nach dem Maßstab -- 2. Der Finanzausgleich mit der Bundesknappschaft -- 3. Sprachförderung im Finanzausgleich mit der Bundesanstalt für Arbeit -- 4. Vergleichende Bewertung -- II. Ordnung beim Zuschuß des Bundes an die Rentenversicherung -- 1. Die historische Rolle des Zuschusses -- 2. Der Bundeszuschuß - mehr als ein Finanzausgleich? -- 3. Der Bundeszuschuß: nur noch Finanzausgleich! -- III. Finanzausgleichsbedingte Schwierigkeiten einer aktiven Arbeitsmarktpolitik -- 1. Der beschäftigungspolitische Auftrag der Bundesanstalt für Arbeit -- 2. Empirische Evidenz für eine finanzausgleichssystematisch gestörte Arbeitsmarktpolitik -- 3. Politische Priorität versus Finanzausgleichsrealität -- Abkürzungsverzeichnis -- Literatur.

Sommario/riassunto

This scholarly work, authored by Willi Albers, Johannes Hackmann, Klaus Mackscheidt, and edited by Kurt Schmidt, examines the challenges and reforms associated with social security systems, particularly in Germany. The book addresses topics such as the balance between freedom and security in social insurance, demographic changes impacting pension systems, and the financial interactions between federal and social security institutions. It discusses proposed reforms, including transitioning to a universal basic pension and reducing collective reliance on traditional social insurance models. The work is intended for economists, policymakers, and academics interested in social policy, economic sustainability, and demographic trends. The authors aim to provide a critical analysis of current systems and suggest practical solutions to impending socio-economic challenges.
